

des nach Verteilung von 7% Div. verbleib. Überschusses. Ist der R.-F. zur Deckung von Verlusten in Anspruch genommen, so fällt jede Div. über 4% hinaus so lange weg, bis der R.-F. seine urspr. Höhe wieder erreicht hat.

Bilanz am 31. Juli 1912: Aktiva: Gaswerksanlage 473 200, Kassa 1042, Debit. 41 690, Lagervorräte 12 756. — Passiva: A.-K. 250 000, Anleihe 101 000, Kredit. 16 987, Vorträge für Zs., Unk., Steuern u. Abgaben 13 033, R.-F. 16 500 (Rüchl. 1400), Ern.-F. 104 000, Div. 22 500, Tant. 2484, Gewinnanteil d. Stadt Freienwalde 1645, Vortrag 539. — Sa. M. 528 690.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsunk. 76 112, Anleihe-Zs. 4737, Abschreib. 14 685, Gewinn 28 569. — Kredit: Vortrag 603, Brutto-Gewinn 123 502. Sa. M. 124 105.

Dividenden 1899/1900—1911/12: 3, 4, 3, 5¹/₄, 6¹/₂, 8, 8, 8, 8, 8¹/₂, 9, 9, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. Theuerkauf, Bremen.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Bank-Dir. J. C. H. Schlingmann, Stellv. Carl Francke sen., Bremen; Adolf Bräutigam, Freienwalde; Privatmann Rud. Hengstenberg, Wannsee.

Zahlstellen: Freienwalde a. O.: Rud. Lupke; Bremen: Disconto-Ges. *

Gaswerk Giebichenstein, A.-G., Sitz in Bremen, am Seefelde.

Gegründet: 12./8. 1897. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Erwerb, Erbauung und Veräusserung von Gas- und Elektrizitätsanstalten, Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften jeder Art. Gaskonsum 1907/08—1911/12: 912 317, 1 028 072, 1 093 558, 1 169 419, 1 209 167 cbm.

Kapital: Bis 1912: M. 500 000 in 473 Vorz.-Aktien u. 27 St.-Aktien à M. 1000. Vorher bis 1904: 500 St.-Aktien. Die G.-V. v. 12./1. 1905 beschloss Schaffung von Vorz.-Aktien bzw. Zuzahl. von M. 350 auf jede St.-Aktie, ferner Ausg. von Genussscheinen. Die Vorz.-Aktien geniessen 4% Vorz.-Div. Die Genussscheine werden zu M. 350 ausgelost. Im Falle der Liquid. erhalten die noch nicht getilgten Genussscheine, vor den Vorz.- u. St.-Aktien vorweg volle Befriedigung bis zum Nennbetrage von M. 350. Aus dem dann verbleibenden Vermögen erhalten die Vorz.-Aktien vorweg 100% u. alsdann die St.-Aktien 100% ihres Nennwertes. An dem etwaigen Überschusse nehmen die Aktien beider Gattungen mit gleichem Rechte teil. Die G.-V. v. 26./9. 1912 beschloss Zus.legung der M. 27 000 St.-Aktien von 2:1. Gleichstellung der zugelegten Aktien mit den Vorz.-Aktien. Recht der Zuzahlung von M. 500 auf jede St.-Aktie, die dann Vorz.-Aktie wird, aber ohne Genussscheine. Erhö. des A.-K. auf M. 500 000.

Hypoth.-Anleihe: M. 400 000 in 5% Oblig. von 1909. Die 4¹/₂% Stücke der alten Anleihe im Betrage von M. 225 000 wurden zum 1./5. 1909 gekündigt, doch konnten dieselben in 5% Stücke umgetauscht werden. Aufgenommen zur Erweiter. des Gaswerks.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann 4% Div. an Vorz.-Aktien, vom Übrigen die Hälfte zur Zurückzahl. von Vorz.-Aktien, Rest gleichmässig auf alle Aktien bis zus. 8%, dann je 10% Tant. a) an A.-R., b) Centralverwalt. von Gas-, Wasser- u. Elektrizitätswerken, G. m. b. H., c) weiterer Rest gleichmässig auf sämtl. Aktien.

Bilanz am 31. Mai 1912: Aktiva: Grundstück u. Gaswerksanlage 1 012 717, Kassa 8364, Debit., Bankguth. etc. 67 282, Lagervorräte 20 321, vorausbez. Versch. 1185, Anleihebegeg.-Kto 14 000. — Passiva: 473 Vorz.-Aktien 473 000, 27 St.-Aktien 27 000, Anleihe 400 000, Kredit. 14 342, Gasvergüt. 6668, Vorträge für Rabatte, Salär, Unk., Zs. 9000, Ern.-F. 116 000, R.-F. 49 610 (Rüchl. 1333), unerhob. Div. 1082, Talonsteuer-Res. 1700, Div. an Vorz.-Aktien 23 650, do. an St.-Aktien 270, Auslos. von Genusssch. 1400, Vortrag 146. Sa. M. 1 123 870.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 128 874, Anleihezs. 17 485, Abschreib. 13 000, Gewinn 26 800. — Kredit: Vortrag 128, Betriebseinnahmen 186 032. Sa. M. 186 160.

Dividenden: St.-Aktien 1897/98—1909/1910: 0%; 1910/11—1911/12: 1, 1%. — Vorz.-Aktien 1904/1905: 4% p.r.t.; 1905/06—1911/12: 4, 4, 4, 4, 5, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Rich. Dunkel. **Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Fritz Francke, Bremen; Carl Francke sen., Nic. Luchting jr., Aug. Veit, Bremen; Architekt Hermann Pfeiffer, Giebichenstein; Hotelier Rohde, Bad Wittekind.

Zahlstellen: Bremen: Ges.-Kasse, Disconto-Ges., Deutsche Nationalbank. *

Gaswerk Gifhorn A.-G., Sitz in Bremen.

Gegründet: 28./4. 1899. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Betriebseröffn. des Gaswerks im Sept. 1899. Gaskonsum 1907/08—1911/12: 140 498, 157 839, 183 036, 161 000, 186 801 cbm.

Kapital: M. 90 000 in 90 Aktien à M. 1000.

Hypoth.-Anleihe: M. 31 000 in 4¹/₂% Oblig. Zahlst.: Bremen: Disconto-Ges.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. April 1912: Aktiva: Grundstück u. Gaswerk 231 121, Kassa 822, Aussenstände 5071, Lagervorräte 7105, vorausbez. Versch. 300. — Passiva: A.-K. 90 000, Hypoth.-Anleihe 29 000, Kredit. 91 500, Rückstell. f. Zs., Anleihe-Zs., Löhne, Saläre etc. 2854, R.-F. 2100 (Rüchl. 200), unerhob. Div. 40, Ern.-F. 25 000, Div. 3600, Tant. an A.-R. 28, Vortrag 297. Sa. M. 244 421.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 24 999, Anleihe-Zs. 1365, Zs. 5101, Abschreib. 6526, Gewinn 4126. — Kredit: Vortrag 133, Bruttoertragnis 41 985. Sa. M. 42 119.